Theingamer & Durgerstreund

Plauderftilben" und "Allgemeine Winzer-Zeitung".

Kreisblatt für den östlichen Ceil des Rheingaukreises.

Grösste Abonnentenzahl # aller Rheingauer Blätter.

Expeditionen: Eltville und Oestrich.

Bruck und Verlag von Adam Effenne in Gestrich und Eltville. fernipreches No. 88

Grösste Abonnentenzahl in der Stadt Eltville und Umgebung.

Nº 12

Samstag, den 27. Januar 1917.

68. Jahrgang

3meites Blatt.

Amtlicher Teil.

Bekanntmadjung

Nr. 29. 4. 3078/11. 16. 17. 18. 11. betreffenb

das Reigen von Lumpen (Sabern).

Bom 25. Januar 1917.

Muf Grund bes § 9 Buchftabe b bes Gefetes über ben Belagerungeguftanb bom 4. Juni 1851 in Berbinbung mit bem Befes bom 11. Dezember 1915, betreffenb Abanberung bes Belagerungszustandgesebes"), in Bapern auf Grund bes Artifel 4 Biffer 2 bes Gefeges über ben Rriegszuftand vom 5. Rovember 1912 in Berbinbung mit bem Gefes bom 4. Dezember 1915 gur Abanderung bes Gefebes über ben Briegszuftand, wird folgendes jur allgemeinen Genntnis

Die Berarbeitung von Lumpen (Sabern) ober neuen Stoffabfallen aller Urt, welche von ber Befanntmadjung betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Lumpen und neuen Stoffabjallen aller Urt (28. 4. 900/4. 16. R. A. bom 16. Mai 1916), sowie von der Rachtragsbefanntmachung hierzu (B. 4. 1900/11, 16. R. A. vom 25. Januar 1917) betroffen find, auf Reigmaschinen (Reigwolfen), Drouffiermajdinen, Drouffetten ober ahnlichen Majdinen ift verboten, foweit nicht im folgenben Ausnahmen bestimmt finb.

Die im § 1 verbotene Berarbeitung barf insoweit erfolgen, ale bas Reigen gur Berftellung von Erzeugniffen für Deeres- ober Marinegwede erfolgt. Als Arbeit fur Deeresober Marinezwede ift nur ein folches Reigen anzuseben, bas mit Erlaubnis der Rriege-Robftoff-Abteilung bes Rriegsamts bes Roniglich Preugischen Kriegsminifteriums ober ber Rriegswollbebarf Attiengesellschaft ober ber Kriegs Sabern A. B. erfolgt. Der Rachweis ber erteilten Erlaubnis gilt nur ale geführt, wenn ber betreffenbe Betrieb einen gultigen Musmeis einer ber vorgenannten Stellen in Sanben bat.

Anfragen und Antrage, insbesondere auf Bewilligung bon Ausnahmen, Die Diese Bekanntmachung betreffen, find an die Rriege-Robitoff-Abteilung, Seftion 28. 4, Des Rriegeamte bes Roniglich Breußischen Rriegeminifteriume, Berlin SB. 48, Berl. Sedemannftr. 10, ju richten und mit ber Muffdrift gu verfeben : "Betrifft Reigerei".

Die Enticheibung über bie gestellten Untrage behalt fich ber unterzeichnete zuständige Militarbefehlshaber vor.

Dit bem Intrafttreten biefer Befanntmachung wird bie Befanutmachung betreffend Arbeitszeit in Lumpenreigereien (B. M. 78/1. 16. A. R. A.) vom 15, Januar 1916 aufgehoben. 8 5

Dieje Befanntmachung tritt mit bem 25. Januar 1917 in Rraft.

Maing, ben 25 Januar 1917

Der Gouverneur ber Jeftung Maing: ges. von Buding, General ber Artillerie.

*) Ber in einem in Belagerungeguftanb ertlarten Orte ober Diftritte

b) ein bei Erflarung bes Belagerungezuftandes ober mahrend besielben vom Militarbefehishaber im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit eclaffenes Berbot übertritt, ober zu folder Ueber-tretung auffordert ober anreigt, foll, wenn die bestehenden Gelebe feine hobere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gesangnis bis gu einem Jahre bestraft werben Bei Borliegen milbernber Umftanbe fann auf haft ober auf

Gelbftrafe bis gu funfgehnhundert Dart ertannt werden.

Nachtragsbekanntmachung

Rr. 28. 4. 1950/11 16. St. St. W.

ju ber Bekanntmachung betreffend Sochftpreife für Lumpen und neue Stoffabfalle aller Urt (2B. 4. 950/4. 16. K. R. A.).

Bom 25. Januar 1917.

Die nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund bes Befebes über ben Belagerungszustand vom 4. Juni 1851, in Berbindung mit bem Befet bom 11. Dezember 1915 (RBBL. 8 813) in Bayern auf Grund des Bayerifchen Gefetes über ben Kriegszustand vom 5 November 1912 in Berbinbung mit bem Befeh bom 4. Dezember 1915 und ber MIlerhochften Berordnung vom 31. Juli 1914, bes Gefebes betreffend Sociftpreife bom 4. Auguft 1914 (RBBl. S. 339) in ber Jaffung vom 17. Dezember 1914 (RBBI. G. 516) in Berbinbung mit ben Befanntmachungen über bie Menberung diefes Gefeges vom 21. Januar 1915, 23. September 1915 und 23. März 1916 (RGBl. 1915 S. 25, 603 und

1916 S. 183) gur allgemeinen Renntnis gebracht mit bem Bemerten, daß Buwiderhandlungen gemäß ben in ber Unmerfung abgedrudten Bestimmungen bestraft werden, fofern nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen hobere Strafen angebroht find. Much tann ber Betrieb bes Sandelsgewerbes gemäß ber Befanntmachung gur Fernhaltung unguverläffiger Berjonen vom Sandel vom 23. September 1915 (RGBt. S. 603) unterjagt werben.

Artikel 1.

Der Abjah 2, betreffend Spezialfortierung bes § 2 ber Befanntmachung, betreffend Sochstpreise für Lumpen und neue Stoffabfalle aller Art vom 16. Dai 1916, wird aufgehoben.

Raffe 5 ber Gruppe U, a ber Breistafel 1 ber Betanntmachung betreffend Sochstpreise fur Lumpen und neue Stoffabfalle aller Art bom 16. Rai 1916 erhaft folgenben

> "Original buntwollene Bephirs und Tritots in allen Rarben aufer weiß und naturfarben frei bon Baffeltüchern."

Artikel 3.

Bor Rlaffe 39 ber Gruppe B, b ber Breistafel 1 ber Befanntmachung betreffend Sochftpreise für Lumpen und neue Stoffabfalle aller Urt vom 16. Mai 1916 ift ale lleberichrift eingufeben:

"c) Alte wollene ungetrennte Tibetlumpen".

Artikel 4.

Riofie 72 ber Gruppe E ber Breiftafel 1 ber Befanntmachung betreffend bochftpreife für Lumpen und neue Stoffabfalle aller Art, vom 16. Mai 1916 wird aufgehoben. Statt beffen ift por Rlaffe 73 ber Bruppe E ber Preis-

tafel 1 ber borbezeichneten Befanntmathung einzufügen: "Rlaffe 72a. Alttuch und Tuchcheviot, alle Farben,

hochftens 5 v. S. Salbwolle enthaltenb, bas Rilo

"Rlaffe 726. Alttammgarn und Rammgarncheviot, alle Farben, hochftens 5 b. D. Salbwolle enthaltenb, bas Rilo 1,10 Mt."

hinter Raffe 125 ber Gruppe DR ber Breistafel 2 ber Betanntmachung betreffend Sochftpreise für Lumpen und neue Stoffabialle aller Art bom 16. Mai 1916 ift einzufügen:

"Rlaffe 125a Duntle baumwollene Rattunlumpen, reiffahige Bare, Musfortierung aus Gruppe B Rlaffe 233 (buntel Rattun gur Pappenfabritation) bas Rilo 19 Pfg."

Artikel 6.

In ben Rlaffen 214-218 ber Gruppe S ber Breistafel 3 ber Befanntmachung betreffenb Bochftpreife für Lumpen und neue Stoffabfalle aller Art vom 16. Mai 1916 ift hinter bas Wort "feibene" einzufügen bas Wort "tunft-

Artikel 7.

In Rlaffe 233 ber Gruppe B ber Preistafel 3 ber Befanntmachung, betreffend Sochftpreife für Lumpen und neue Stoffabfalle aller Urt bom 16. Dai 1916 find hinter bie Borte "buntel Rattun gur Bappenfabritation" einzufügen bie Borte: "frei von reigfahigen baumwollenen duntlen Rattunlumpen (Rlaffe 125a)".

Um Enbe ber Preistafel 3 ber Befanntmachung betreffend Sochftpreife fur Lumpen und neue Stoffabfalle aller Art pom 16. Mai 1916 ift bei ber Festjehung ber Buschlagsvergütungen bei Ablieferung geschloffener Bagenlabungen von 10 000 Rg. in ber erften Spalte bei Gruppe & binter "Ca, b" einzusegen: "c". Un berfelben Stelle ift in ber gweiten Spalte unter Gruppe DR por "126 und 127" einzufügen: "125a".

Artikel 9.

Diefe Rachtragebetanntmachung tritt mit bem 25. Januar 1917 in Rraft. ..

Maing, ben 25. Januar 1917.

Der Gouverneur ber Jeftung Maing: geg. : von Buding, General ber Artillerie.

Nachtragsbekanntmachung

Rr. B. 4. 1900/11. 16. R. R. A.

ju ber Bekanntmachung betreffend Beichlagnahme und Beftandserhebung von Lumpen und neuen Stoffabfallen aller Urt (Mr. 2B. 4. 900 4. 16. St. R. 2).

Bom 25. Januar 1917.

Rachstehende Bekanntmachung wird auf Ersuchen bes Roniglichen Rriegeminifteriums biermit gur allgemeinen Renntnis gebracht mit bem Bemerten, daß, foweit nicht nach ben allgemeinen Strafgeschen hobere Strafen verwirft find, jede Buwiberhandlung gegen bie Beichlagnahmevorichriften nach § 6 ber Befanntmachungen über bie Sicher-

ftellung von Kriegsbedarf vom 24. Juni 1915 (RBbl. G. 357) in Berbindung mit ben Ergangungebefanntmachungen vom 9. Ottober 1915 und vom 25. Rovember 1915 (9061. S. 645 und 778) und vom 14. September 1916 (966. S. 1019) und jebe Buwiberhanblung gegen bie Delbepflicht nach § 5 ber Befanntmachungen über Borratserhebungen bom 2. Februar 1915, in Berbinbung mit ben Ergangungsbefanntmachungen vom 3. September 1916 und 21. Oftober 1915 (RGbl. & 54, 549 und 684) bestraft wird. Auch tann ber Betrieb bes Sanbelsgewerbes gemaß ber Betanntmachung zur Fernhaltung unzuberläffiger Berjonen bom Sanbel bom 23. September 1915 (RBbl. G. 603) unter-

Artikel 1.

§ 1 ber Bekanntmachung betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung bon Lumpen und neuen Stoffabfallen aller Art vom 16. Mai 1916 erhält folgende Faffung:

Bon ber Bekanntmachung betroffene Gegenftanbe.

Bon biefer Befanntmachung werben betroffen famtliche vorhandenen und noch weiter anfallenben Lumpen aller Art (auch farbonifierte, einschließlich Alpatta-, Beibermand-, Barp-, Zanella- ufw. Lumpen) und neue Stoffabfalle, die aus tierifchen ober pflanglichen Spinnftoffen ober beren Mifchungen befteben.

Artikel 2.

Die Abfage a und c bes § 5 ber Bekanntmachung betreffend Beichlagnahme und Bestanderhebung von Lumpen und neuen Stoffabfallen aller Art vom 16. Dai 1916 werben aufgehoben.

Artikel 3.

3m § 7 Mbf 1 der Befanntmachung betreffend Beichlagnahme und Bestanderhebung von Lumpen und neuen Stoffabfallen aller Art bom 16. Mai 1916 treten an Stelle bet Borte "minbestens 3000 fg. beträgt" bie Worte "minbeftens 1000 fg beträgt".

Artikel 4.

Dieje Rachtragebefanntmachung tritt mit bem 25. Januar 1917 in Rraft.

Maing, ben 25. Januar 1917.

Der Gouverneur ber Jeftung Maing: geg. von Buding, General ber Artillerie.

Deutsche Holdatenheime.

Unfer Raifer hat gefagt: "Ihr werbet gu Stahl werben." Lagt uns feinen biesjährigen Geburistag, ben 27. Januar 1917, unter bies Wort ftellen. Wir wollen zu Stahl werben. Wir ichliegen uns alle gujammen, boch und nieber, reich und arm, um mit Gottes Silfe als ein Bolt ben Ring zu burchhauen, ber uns umtlammert und einfcmuren will. Bir tonnen, wenn wir wollen. Beimat und Beer, jeber beutsche Mann und jebe beutsche Frau geben fich bie Banbe bierauf. Das ift unfere Raifergeburtetagefeier 1917. In ber Geschichte Deutschlands und ber Geschichte ber Sobenzollern find wohl noch nie Tage voll folder Entscheidungen gewesen wie jest. Dies barf fein Deutscher

Selbstverftanblich fucht ein jeber nach einem Musbrud für biefen unbeitrbaren beutschen Siegesmillen. Der beutiche Rampfer braugen und auf ber Gee ift gu Stahl geworben. Die Beimat ichafft die gewaltige Rufte, die ichimmernbe und ichredhafte Behr. Aber die Beimat ichwingt nicht nur ben hammer. Sie tut auch ihr berg auf und Strome von Biebe fliegen aus biefen beutschen Bergen, um bie Manner im Tobeswelter fuhlen ju laffen, wie boch ihr Opfer uns wert ift. Bertorperungen biefes echten, beutschen Ginnes find bie beutschen Solbatenheime und bie beutschen Marinebeime. In ihnen fpricht die Beimat zu ben Erholungsbebürftigen und Müben. In ihnen erklingt bas beutiche Beimatlieb, in ihnen reicht bie beutsche Schwester bem deutschen Bruber Labfal und Troft. Mehr als 400 biefer Beime find in ber Etappe, an der Front, an ber Meered. tufte für bie Unfern errichtet. Der ftablerne beutsche Bille und bas reiche deutsche Herz und die offene beutsche Hand werben bafür forgen, bag ferner teinem beutschen Truppenteil die Wohltat eines Solbatenheimes ausbleibt.

Es foll mahr bleiben, mas wir in "jenen" Tagen

"Mit Berg und Sand fure Baterland!"

Berantwortlich: Mbam Etienne, Deftrich.

Lohnbücher

porratig in ber Expedition bes Rheingauer Burgerfreund.

Bregor Dillmann in Beisenbeim

find zu haben: gefägte thanif. Pfable Ia., gefägte imprag. Pfahle, geriffene imprag. Pfahle In, trodene Bare.

Ryanif. Weinbergeftudel, 1,50, 1,75, 2 Meter Lange, tyanifierte und impragn.

Baumftugen von 2,50 Meter Lange in berichiebenen Dimenfionen, impragn, und fpanifierte Pflöcke,

bon 2, 2,50-3 Meter Lange, am Bopf 5-12 cm., eine Partie eichene Pfahle, geschnittene tannene Schwarten 2c.

Wer jest kauft tut gut!!!

Diele, Batten, Spalier- und Berputlatten, Stabborb. unb Bugbobenriemen, Pfahle, Stangen,

alle Gorten, ftets gu ben billigften Breifen auf Lager bei Otto Eger, 28 intel a. Rh.

Wiesbadener Pädagogium

Rheinbahnste. 5 (m fl. Familien-pension im Hause des Dirett, be-steht seit 16 J.). Im Einzel- und Gruppen-Unterr beschleumigte Bor-bereit für alle Schul- u. Mittarpraf. Rachhilfe und Arbeiteft, für ichmache Schaler fantt. hoberen Lebranftalten.

Preislisten, Fakturen

liefert Adam Etienne, Oestrich

am Lager, teils wie neu, in jeber Preislage. harmoniums u. Flügel. Größte Auswahl in

Mietpianos u. Harmoniums. Meparaturen. Schmit, Wirebaden,

Aufruf

für die deutschen Soldatenheime und Marineheime.

heer, Marine und heimat find in der Schule des Krieges zu einer unaufföslichen Einheit zufammengeschweißt worden. Während draußen die lebendige Mauer mit Gottes Silfe und mit Siegfriedsfraft dem Unfturm der Jeinde froht, mabrend weit jenfeits unferer Grengen Deutschlands Jahnen vorwärts gefragen werden, ruhren fich daheim Tag und Racht schaffende hande, um für alles zu forgen, was der deutsche Bruder draugen im Felde und auf See braucht.

So ift es jeht und fo foll es bleiben! Ein deutsches Bolf, fest und innig verbunden. Ein Bindeglied zwischen Geer und Heimat find

die deutschen Soldatenheime und die deutschen Marineheime

in Off und Weft, Nord und Sud.

In bejehten Gebiefen, an der Front und in der Beimal, im Arieg und im Frieden follen fie der deutschen Wehrmacht, die fern von haus und hof, fern von den Lieben daheim im Dienst des Baterlandes fleht, ein Stud deutscher Heimal, eine Statte des Schuhes und der Erholung biefen. Bon der Oberften deutschen Hegresleitung ift anerkannt worden, daß die feelischen und körperlichen Wohltaten, welche der einzelne Soldat in diesen Heimen genlegt, der Schlagtraft der Truppe im ganzen zugute tommen.

Das wertvolle Gut der deutschen Soldafenheime, das der Krieg uns erft in seiner vollen Bedeutung hat erkennen laffen, joll uns während des Krieges, aber auch im Waffenstillstand und im Frieden erhalten

helft uns, überall, wo deutsche Soldaten fleben, deutsche Soldatenheime bauent "Die Jahne aufeinandergebiffen, aber die Bergen und die gande weil auf, fo wollen wir hinter unferen Jeldgrauen fteben, ein Mann und ein Bolf."

Der Ehren-Musschuft

Jeb. Hen Sperling of Grain von Bilain.

Jeb. Hen Sperling of your won tracks

dernir in Macampia Margarety Mudlestory

Freifian om Wangenheim

o. Trait zu Solz, Staatsminister, v. Loebell, Staatsminister, v. Szein, Rriegominister. Dr. Lende, Sinanyminister. Immermann, Staatssister des Tinanstell v. Capetie, Staatsjeft, des Reichonarinsomte. Generaldeberch v. Kellel, Oberbetzliebeder in den Karten. Generaldeberg von und zu Dodmann Großbergel. Dodssigher Geschere des Dinsen. Dr. v. Ewald, Großbergel Kalistenbergister Einigterprößbend Freiherr von und zu Dodmann, Großbergel. Dodssigher Gesander. Rothe, Großbergel. Deinaricher Generaldeberg Kalistenbergel. Schlicher Gesander. Rothe, Großbergel. Deinaricher Gesandinister Und der Gesander. Rothe, Großbergel. Deinaricher Gesandinister Und der Gesander. Rothe, Großbergel. Deinaricher Gesandinister Und der Gesander. Rother des Gesanders des Gesanderster des Frieders des Fri

Der Saupt-Arbeitsausschuß:

isnsetstaatssefreide De. G. Michaelis, Dorsthender. Pastor Chieme, ftellvertretender Dorsthender. De. G. Niedermeyer, erster Schriftsbrer. Interspaatssefreider De. Conze, Schasmeister. Sabrifant KosentranzZetmen und Direttoe Never. Brüsselsels für die Kationalioereinigung der Teangelischen Jünglingsbludwisselse Deutschlander. Generalpossen Roserts und Generalsefreider Deen sie fatholischen Jünglingsvereinigungen Deutschlander. Kammergerichtvoret De. Fuereb
gür den Preußischen Landesverein vom Koten Kreug. Gernslicht Krisonsschländer und Sauptmann a. Inchlinder gür den für den Preuftischen landeeverein bom Roten Kreug. Gberftlentmant von Brivbe-Königt, Preuftische Kriegeminfflertium).

Fredy

Bigaretten birett in Sabrit gu Gabritpreifen : 1000 St. 1a 1000 Freby-Big. 16 20.50 1000 Sarry Balben 3 25. 1000 Deutsch. Gieg 19 41.60 Bertauf auch in fleinen Quanten

bireft in ber Bigarettenfabrit Fredh, Berlin,

Brunnenftrage 17, 501

5666666

reichhaltigste, interessantesie und gediegenste

Zeitschrift mr jeden Kleintler-Züchter

fat und bleibt die vorochm illustrierte

BERLIN SO.16 Căpenioker Strasso 71.

In der Tier-Börse finden Sie alies Wissenswerte über Gefügel, Hunde, Zimmervogel, Kaninchen, Ziegen, Schafe, Bienen, Aquarien usw. nsw.

Abennementspreint für Selbstabbeier nur 78 Pf., frei Hans sur 90 Pt. Terlangen Sie Probenzammer, Ma schalten dieselbe grat. u. franke.

200000

Tel. 2108 Wiesbaden Tel 2108 Dobbeimerftr. 101 empfiehlt

Rali Knochenfalz-Guano mit Ammoniat bilbenben Stoffen für Bartoffeln p 3tr. Wt. 8.75.

Rali Knochenfalz-Guans für Getreide per Str 201. 7.50. Kali Mijchbunger

(verwenbbar filt Thomasmehl) für Wiefen per Bir. Mt. 5,-2-3 Btr. auf 100 Muten. Anertennungen von Landwirten fteben gu Dienften. Berfand nach allen Stationen.

Berren-Ronfeltion und

Bezugsicheine

Schutymaren nicht vergeffen.

die Borteile des guten Einkaufs sich zu sichern. Mein Lager ift noch vollkommen



Befchaft qufgufuchen, ba ich auch in Schuhwaren ftete ein großes Lager unterhalte. - Reiche Auswahl vom eleganteften bis jum einfachften Stiefel für Arbeiterbevollerung und Landtunbichaft.

Es war immer mein Beftreben nur gute Ware ju magigen Breifen zu führen, und das ift mir auch heute noch auf Grund meiner langjährigen Berbinbungen mit leiftungefähigen Saujern möglich.

J. Drachmann.

die Druckersi ds. Blattes.

iesbaden, I der Herren-Konfektion nur im 1. Stock.

Parterre und 1. Stock

Wein-Etiketten liefert rasch und billigst

Reichbaltig jortlertes Lager in

wird zu biefem Breife abgegeben.



Ubren, Gold- und Silberwaren aller firt gu außerft billigen Preifen.

Scope Auswahl in Gerren- und Damenbrillen, Aneifer, Chermometer und Bacometer.

Samtlide Reparaturen an Uhren, Schmuckfachen und optifchen Gegenftanden werben gut und billig ausgeführt.

Destrich a. Rh., Landstraße Mr. 16.

KRIEGSAUSGABE

Herausgeber: J. E. Freih. v. Grotthus Vierteljährlich 6 Hefte mit Kunst- und Notenbellage Mk. 4.50

PROBEHEFT durch die Buchhandlungen Türmer Verlag.

GREINER & PFEIFFER, Stuttgart



Bell ber Belin Emi